

Spirituelle Animation

1. Das jubla.infanta - Gerechtigkeitsspiel

Erlebe spielerisch die Tücken des Welthandels und erkenne die Bedeutung von solidarischem Handeln

Im Rahmen der nationalen Solidaritätsaktion jubla.infanta (vgl. Bericht auf S. 3 oder philippinen.jubla.ch/jublainfanta) stehen den Scharen verschiedene Umsetzungsideen zur Verfügung, um Kinder und Jugendliche für solidarisches Handeln zu sensibilisieren. Eine dieser Ideen ist das jubla.infanta-Gerechtigkeitsspiel (auch bekannt als «Perlenspiel»).

Inhalt

Die Mitspielenden erleben spielerisch, dass unterschiedliche Startvoraussetzungen und die Mechanismen des Handels zu Ungerechtigkeit führt: Arme werden ärmer und Reiche reicher – ausser man handelt solidarisch...

Material (minimal):

ca. 200 verschiedenfarbige Gegenstände (z.B. Reissnägel / Holzperlen),
Papier, Schreibzeug, zwei Gefässe

Kurzbeschreibung

Anzahl Spielende: 10-40 Pers.

Spieldauer: Mind. 45 Min. inkl. Auswertung

Ort: indoor / outdoor

Die Mitspielenden tauschen nach bestimmten Regeln kleine verschiedenfarbige Gegenstände, die unterschiedliche Punktwerte repräsentieren. Bald bilden sich drei soziale Schichten: Reiche bzw. Industrieländer / Mittelschicht bzw. Schwellenländer / Arme bzw. Entwicklungsländer. Diese einzelnen Schichten sprechen sich ab und verhalten sich strategisch. Die „Oberschicht“ hat ausserdem im späteren Verlauf die Möglichkeit, die Spielregeln anzupassen.

Es entwickelt sich trotz Regeleinhaltung eine offensichtliche und schwer durchbrechbare Ungerechtigkeits-Spirale mit Gewinnern und Verlierern. Die gemachten Erfahrungen werden zum Schluss in einem Auswertungsgespräch reflektiert.

Anwendungsmöglichkeiten

Das Spiel eignet sich als Einstieg ins Thema Gerechtigkeit und als Sensibilisierung und Motivation für die Solidaritätsaktion jubla.infanta. Macht und ökonomische Stärke einerseits, Ohnmacht und Chancenlosigkeit andererseits werden mittels starker gefühlsmässiger Ich-Beteiligung und intensiver gruppenspezifischer Prozesse erlebbar.

Detaillinformationen wie Spielregeln, Ablauf und Auswertungsinhalte findest du bei «Hilfsmittel» unter jubla.ch/praesides oder bei «Hilfsmittel für Scharen» unter philippinen.jubla.ch/jublainfanta.

2. Waldweihnachts-Feier 2015: «Eine Reise ins (Un)Bekante»

Mit dem Leitungsteam ans Ranfttreffen - und mit den der ganzen Schar «zu Hause» eine Waldweihnachtsfeier feiern. Das sind zwei sehr schöne Formen, sich auf Weihnachten einzustimmen und dem nachzugehen, was im Leben wirklich zählt und wichtig ist.

Urs Bisang (Jubla) und Thomas Boutellier (VKP) haben zusammen einen Vorschlag für eine Waldweihnachtsfeier erarbeitet. Diese kann mit der ganzen Schar durchgeführt werden. Ebenso können Eltern und Ehemalige dazu eingeladen werden.

Die Feier hat den Titel «Eine Reise ins (Un)Bekante» und nimmt damit das diesjährige Ranfttreffen-Motto «(un)bekannt» auf.

Kurzablauf

Die Teilnehmenden werden in Gruppen zu ca. 10 Personen eingeteilt. Nach dem (evtl. gemeinsamen) Start machen sich alle Gruppen in einem Sternmarsch auf den Weg zu einem bestimmten Platz im Wald. Jede Gruppe wird dabei von einem Stern angeführt. Unterwegs gibt es zwei Posten, bei denen jeweils ein Teil einer Geschichte erzählt wird und einige weitere Aktivitäten stattfinden. Dabei spielen Kissen, gute Gedanken, ein verschwundener Weihnachtsstern und Wünsche eine Rolle...

Beim gemeinsamen Treffpunkt im Wald (geschmückter Baum, Feuer, ...) wird der letzte Teil der Geschichte erzählt und das Christkind in seiner Krippe bequem gebettet. Zum Abschluss gibt's je nach Schartradiation Suppe, Tee oder anderes.

Der detaillierte Ablauf inklusive Geschichte, Materialliste und weiteren Angaben findet sich auf www.jubla.ch/waldweihnachten.



Impressum

Herausgeber Jungwacht Blauring Schweiz
St. Karliquai 12, 6004 Luzern
Telefon 041 419 47 47
info@jubla.ch, www.jubla.ch

Redaktion Urs Bisang, Valentin Beck

Verteiler Scharpräses, Regionalpräses, Kantonspräses, Arbeitsstellenleitende, Kalei-Kontaktpersonen, Interessierte

Auflage 400 Exemplare